

5. BATTERIE FORUM

LADUNGSTRÄGER FÜR DIE E-MOBILITÄT: NEUE ANFORDERUNGEN, NEUE LÖSUNGEN



KEY FACTS ZU FEURER

4 PRODUKTIONSSTANDORTE

KONSERVATIVE UND NACHHALTIGE
WACHSTUMSTRATEGIE

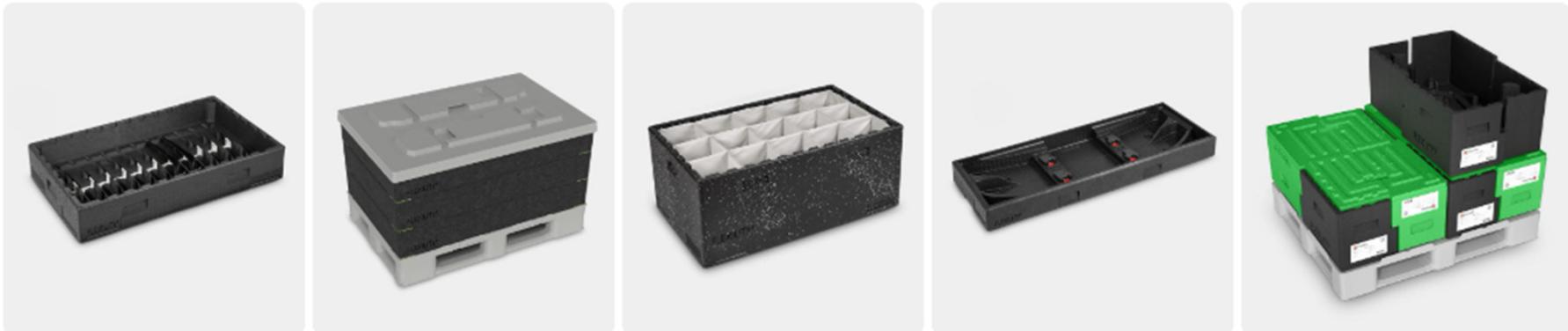
INTERNATIONAL TÄTIG

3 GESCHÄFTSBEREICHE

- LADUNGSTRÄGER
- AUTOMOTIVE
- CO PACKING



AGENDA



01 | AUSGANGSSITUATION

02 | PPWR & KREISLAUFWIRTSCHAFT

03 | ÖKODESIGN

04 | AUTOMATISIERUNGEN IM BEREICH LADUNGSTRÄGER

05 | TECHNISCHE LÖSUNGEN

**WO KOMMEN WIR HER ?
WO GEHEN WIR HIN ?**



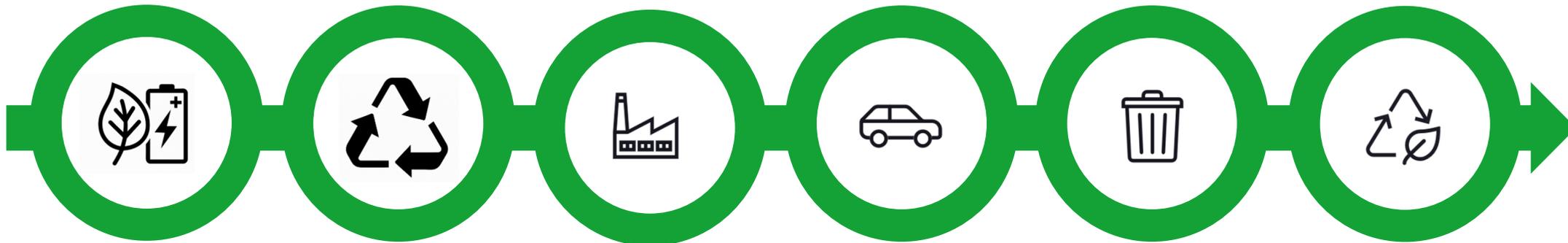
PPWR ? TECHNISCHE SAUBERKEIT ? TRACKING ABFALLREDUZIERUN ? GEFAHRGUT ?

INTERMODALITÄT ? RECYCLING ANTEIL ? WIE REDUZIEREN WIR EMISSIONEN ? ROBOTER ?

ROBOTER HANDLING LOGISTISCHE EFFIZIENZ STAHL ODER KUNSTSTOFF ? VOLUMENOPTIMIERUNG ?

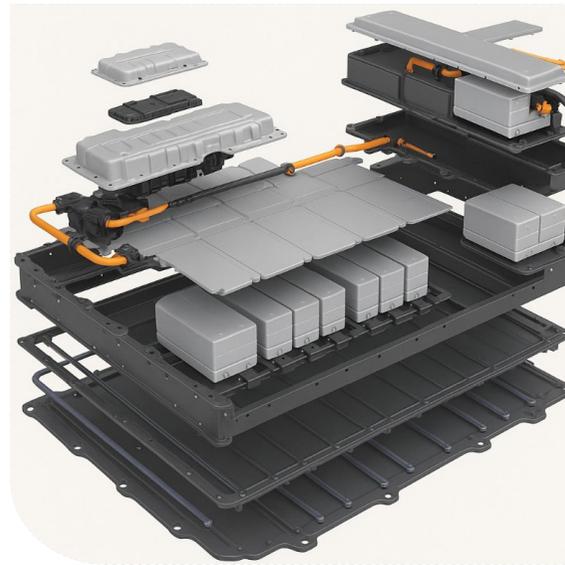
WELCHE LÖSUNG IST DIE RICHTIGE? ADR / IMDG ? TOLERANZEN ? SICHERHEIT ?

EINWEG REDUZIERUNG ? ÖKODESIGN? GEWICHTSREDUZIERUNG ? AUTOMATISIERUNG ?





PPWR



NEUE BAUTEILE



AUTOMATISIERUNG

HAUPTZIELE DER PPWR*

1. Reduzierung von Verpackungsabfällen

Bis 2030 sollen alle Verpackungen in der EU recycelbar sein

2. Förderung der Kreislaufwirtschaft

Unternehmen sollen dazu angeregt werden, umweltfreundlichere Verpackungen herzustellen und zu verwenden

3. Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR)

WESENTLICHE ANFORDERUNGEN

1. Designanforderungen

Verpackungen müssen so gestaltet sein, dass sie recycelbar sind und einen bestimmten Anteil an recyceltem Material enthalten.

2. Gewichtsreduzierung

Verringerung des Verpackungsgewichts, um den Ressourcenverbrauch zu minimieren.

3. Mehrwegverpackungen

Förderung der Nutzung von Mehrwegverpackungen, insbesondere im Einzelhandel und bei Online-Händlern.

*PPWR : **P**ackaging & **P**ackaging **W**aste **R**egulation.
(Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle)

REZYKLATQUOTEN

	Ab 2030	Ab 2040
Kontakt-empfindliche* Verpackungen aus PET , außer Einweggetränkeflaschen	30%	50%
Kontakt-empfindliche* Verpackungen (außer PET, außer EW-Getränkeflaschen)	10%	25%
Einweg-Getränkeflaschen	30%	65%
Sonstige Kunststoffverpackungen	35%	65%

WIEDERVERWENDUNGSQUOTEN

Stichtag	Transportweg / Anwendungsbereich	Mindestanteil wiederverwendbare Verpackungen innerhalb eines Wiederverwendungssystems
2030	im Hoheitsgebiet der Union	40%
2030	zwischen Unternehmen in einem Land.	100%
2030	zwischen Standorten innerhalb der EU.	100%

UNSER ALLTAG ALS LADUNGSTRÄGER SPEZIALIST

DESIGN TO LOG

- VOLUMENOPTIMIERTE LÖSUNGEN
- EINFACHE HANDHABUNG
- KOMPATIBILITÄT MIT BESTEHENDEN SYSTEMEN

MESSUNG EFFIZIENZ MITTELS ÜBLICHEN KPI

DESIGN TO COST

- MINIMIERUNG DES INVESTMENTS
- MINIMIERUNG DER LOGISTISCHEN KOSTEN

MESSUNG EFFIZIENZ MITTELS ÜBLICHEN KPI

DESIGN TO RECYCLING

- MINIMIERUNG MATERIALVIELFALT
- OPTIMIERUNG DER MATERIALTRENNUNG

MESSUNG NOCH NICHT SYSTEMATISCH BEI OEM / TIER

ÖKODESIGN

VEREINIGUNG ALLER DIESER ZIELE !

„Ökodesign behindert Design to Cost und Design to Logistics nicht – es befeuert sie geradezu!

Durch unser disruptives Vorgehen stellen wir eingefahrene Gewohnheiten auf den Kopf und erschließen Optimierungspotenziale, die wir uns zuvor nicht einmal erträumt hätten.“

Markus Feurer, 2025



NEUE BAUTEILE

GEFAHRGUT
TECHNISCHE SAUBERKEIT
GEWICHT



VOM LADUNGSTRÄGER ZUM WERKSTÜCKTRÄGER





FLEXILITY HIGHLOAD

MONOMATERIAL Ladeinheit für Transport **BATTERIEN** und **ZELLEN**
EPP-Sonderladungsträger verstärkt mit **PP Auflastelementen**
Komplette Ladeinheit bestehend aus **PP**
38 Kg Verpackung für **420 Kg** Güter
0 Spiel Technik – Automatisierte Entladung ohne **Vision**
Keine Umverpackung

VDA 4560 :
A

DAS WAR DIE EHEMALS GÄNGIGE PRAXIS:
STAHL GLT + Innenleben
EPP LT Mit Stahlverstärkungen



FLEXILITY COMBI KLT

Aufnahme ohne Berührung auf
Sichtflächen

A



FLEXILITY ROBO

Erfüllung jeglicher Automatisierungs-
vorhaben / in Monomaterialausführung

A

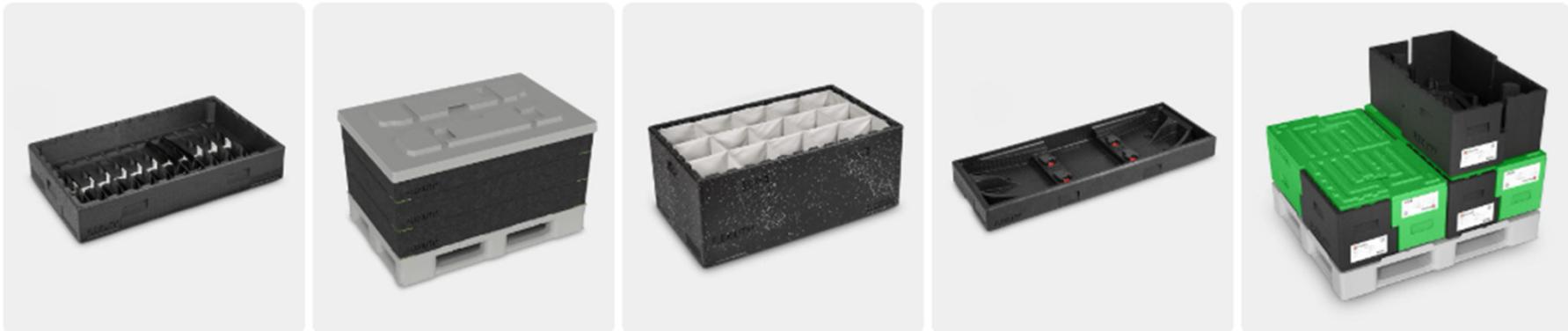


FLEXILITY MAGNETIC

Transport von lackierten Bauteilen ohne
Aufnahmeflächen

B – KRAFTSCHLUSS

AGENDA



01 | AUSGANGSSITUATION

02 | PPWR & KREISLAUFWIRTSCHAFT

03 | ÖKODESIGN

04 | AUTOMATISIERUNGEN IM BEREICH LADUNGSTRÄGER

05 | TECHNISCHE LÖSUNGEN

BEREICHLEITER VERTRIEB LT/VP

Arnaud MEYER



T. +49 7135 176-155

M. +33 6 29 70 21 72

arnaud.meyer@feurer.com

www.feurer.com

VIELEN DANK FÜR
DIE **AUFMERKSAMKEIT.**